

**Niederschrift GVO-02-1318-29-25082016
über die Sitzung der Gemeindevertretung Berkenthin
am 25.08.2016 im Sportzentrum der Gemeinde Berkenthin**

Anwesend (stimmberechtigt):	Bürgermeister Grönheim Gemeindevertreter Thorn Gemeindevertreter Meyer Gemeindevertreter Bartels Gemeindevertreter Brauer Gemeindevertreter Clasen Gemeindevertreter Papalia Gemeindevertreterin Bockholdt Gemeindevertreter Pohl Gemeindevertreter Schneider Gemeindevertreter Schwarz
Es fehlen entschuldigt:	Gemeindevertreter Krähe Gemeindevertreter Schaumann
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Herr Manfred Höppner, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (TREUKOM) Herr Hase, Amt Berkenthin zugl. als Protokollführer

Tagesordnung:

- | |
|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung 2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzungen vom 18.07.2016 3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; <u>hier:</u> Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung 4. Neubau Sport- und Mehrzweckhalle der Stecknitz-Schule am Standort Berkenthin
<u>hier:</u> Sachstandsbericht Schulverbandsvorsteher 5. Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Zuge des Neubaus der Sport- und Mehrzweckhalle in Berkenthin
<u>hier:</u> Kultur- und Sportförderung Berkenthin gGmbH 6. Bericht <ol style="list-style-type: none"> a) des Bürgermeisters b) der Ausschussvorsitzenden und des Schulverbandsvorstehers 7. Einwohnerfragestunde 8. Mitteilungen und Anfragen |
|--|

Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung

Bürgermeister Grönheim eröffnet die gemeinsame Sitzung mit dem Schulverband an der Stecknitz um 18.00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäß ergangene Einladung fest.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 18.07.2016

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.07.2016 liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Entfällt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Neubau Sport- und Mehrzweckhalle der Stecknitz-Schule am Standort Berkenthin
hier: Sachstandsbericht Schulverbandsvorsteher

Herr Schulverbandsvorsteher Thorn gibt einen Sachstandsbericht ab. An dieser Stelle wird auf das Schreiben Schulverbandsvorsteher Thorn vom 19.07.2016 verwiesen, das allen Mitgliedern der Verbandsversammlung vorliegt. Dies geht insbesondere auf einen möglichen Vorsteuerabzug bei der Durchführung der Investitionsmaßnahme ein. Dem Schreiben liegt auch eine fortgeschriebene Kostenschätzung mit Datum vom 15.07.2016 bei. Auf die Kostensteigerungen wird kurz eingegangen. Die Investitionsausgaben betragen mit dieser Kostenberechnung nach DIN 276 brutto 2.990.856,08 €. Einige Kosten sind in dieser Berechnung noch nicht enthalten (s. Vermerk Frau Dipl.-Ing. Architektin Jaeger vom 15.07.2016). Ferner ist ein Lageplan mit Datum vom 20.05.2016 beigefügt, der auch Gegenstand des zwischenzeitlich durchgeführten Workshops war.

Schulverbandsvorsteher Thorn berichtet abschließend, dass ein Bausachverständiger beauftragt wurde, die verwendeten Baumaterialien für die Bestandshalle festzustellen, damit diese bei der Ausschreibung des Abrisses berücksichtigt werden können (s. Gefahr von Mehrkosten).

Punkt 5 der Tagesordnung

Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Zuge des Neubaus der Sport- und Mehrzweckhalle in Berkenthin
hier: Kultur- und Sportförderung Berkenthin gGmbH

Die Schulbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 03.05.2016 unter Top 6 u. a. beschlossen, dass Schulverband und Gemeinde eine „unechte Dreifeldhalle“ am Standort der Stecknitz-Schule in Berkenthin bauen. Die diesbezüglichen Beschlüsse zum Bau wurden umgesetzt. Zwischenzeitlich wurde ein Workshop unter Einbindung der Hauptnutzer durchgeführt, die Planung konkretisiert und der Bauantrag für das Vorhaben gestellt. Auch wurden Gespräche zwischen Schulverband und Gemeinde zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung geführt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Finanzierung abgestimmt sowie Prüfungen zur Verminderung der Entstehungskosten vorgenommen. Hierzu gehört auch der mögliche Vorsteuerabzug. Herr Schulverbandsvorsteher Thorn hat die Mitglieder der Schulbandsversammlung und der Gemeindevertretung Berkenthin hierauf mit Schreiben vom 19.07.2016 hingewiesen. Diesem liegen auch der aktuelle Planungsentwurf sowie eine weiterentwickelte Kostenschätzung auf der

Grundlage der DIN 276 mit Stand vom 15.07.2016 vor. Diese schließt mit Brutto-Gesamtkosten von rund 2.990 T€ ab. Hierin enthalten sind Vorsteuerbeträge (Mehrwertsteuer) von rd. 477 T€.

Ziel ist es, diese Vorsteuerbeträge im Rahmen einer Gesellschaftergründung zu ziehen und somit die Liquiditätsmittel bzw. Finanzierungsmittel zugunsten von Schulverband und Gemeinde zu verringern. Bisher war man der Auffassung, man könne nur die Vorsteuer für den Teil der Investition ziehen, die sich auf den nicht hoheitlichen Teil des Gebäudes bezieht, also nur für den außerschulischen Bereich. Dies wäre ein Betrag von rd. 238 T€. Eine diesbezügliche Prüfung war Anlass für Gespräche mit einem Vertreter des Finanzministeriums Brandenburg, der als Dozent an der Fachhochschule Brandenburg tätig ist. Eigens hierfür sind Herr Thorn und Herr Hase nach Berlin gefahren, um die Gespräche führen zu können, ferner mit Herrn Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Manfred Höppner (TREUKOM). Im Ergebnis könnte ein vollständiger Vorsteuerabzug mit rd. 477 T€ gelingen. Vorbild sind hier gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung (gGmbH) in anderen Bundesländern. Entsprechende Unterlagen liegen dem Schulverband und der Gemeinde vor und wurden von Herrn Höppner ausgewertet. An dieser Stelle wurde auch der Leiter der Abteilung Passivbesteuerung der Hansestadt Lübeck mit einbezogen.

Entscheidend ist, dass an dieser Stelle kurzfristig eine Abstimmung mit der Finanzverwaltung Schleswig-Holstein, also dem Finanzamt Lübeck, vorgenommen wird. Herr Höppner empfiehlt mit Blick auf die bestehenden Modelle in anderen Bundesländern sowie der aktuellen Gesetzgebung (s. § 52 Absatz 1 Abgabenordnung) die Gründung einer gGmbH durch die Gemeinde Berkenthin. Hintergrund ist die Forderung aus dem Steuerrecht, über die schulische und somit hoheitliche Ausrichtung auch und besonders die kulturelle Ausrichtung einer Mehrzweckhalle zu unterstreichen. Dies findet sich auch in dem Entwurf der Satzung zur möglichen Gründung der gGmbH wieder (s. § 2 Absatz 2 der Satzung). Die Organe der Gesellschaft (Geschäftsführung und Gesellschafterversammlung) würden somit durch die Gemeinde Berkenthin berufen werden.

Fragen hierzu und Fragen zur Gesellschaftsgründung insgesamt werden von Herrn Höppner geklärt. Die Gemeinde Berkenthin hat im Übrigen mit GmbH-Gründungen und deren „Innenleben“ Erfahrungen (s. Abwasserentsorgung Berkenthin GmbH, kurz ABeG).

Durch die Gesellschaftsgründung wäre die gGmbH Trägerin der Baumaßnahme und somit auch für deren Erstellung und späteren Unterhaltung und Bewirtschaftung verantwortlich. Folglich geht hier eine Übertragung der Verantwortung für die Durchführung und Finanzierung vom Schulverband auf die Gesellschaft (Gemeinde) über. Insofern werden hier die gleichen Rahmenbedingungen wie beim Neubau der Sporthalle in Krummesse geschaffen, die nicht vom Schulverband, sondern von der Gemeinde mit Finanzierungsanteil des Verbandes erstellt und bewirtschaftet wird.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die zu errichtende Mehrzweckhalle am Standort der Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz in Berkenthin durch eine von der Gemeinde Berkenthin zu gründende gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) und einem festen Finanzierungsanteil des Schulverbandes erstellt wird. Nach der Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 03.05.2016 unter Top 6 Ziffer 2 soll hierüber eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde geschlossen werden, die von der Amtsverwaltung Berkenthin vorbereitet und zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird.

Herr Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Manfred Höppner wird beauftragt, zur Gründung der Gesellschaft eine Abstimmung mit dem Finanzamt Lübeck zu führen und die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Dazu ist u. a. auch der Entwurf eines

Gesellschaftervertrages vorzubereiten¹ und der Gemeindevertretung zur nächsten Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Die Gründung der Gesellschaft soll den Rahmenterminplan zur Umsetzung des Projekts nicht beeinflussen, so dass das Vorhaben unverändert weiter konkretisiert und mit dem Abriss in den Herbstferien in die Umsetzung gegeben werden kann.

Mit der Beschlussfassung ist umgehend die Kommunalaufsicht zu beteiligen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Bericht

- a) des Bürgermeisters
- b) der Ausschussvorsitzenden und des Schulverbandsvorstehers

a) Entfällt.

b) Frau Bockholdt berichtet aus dem *Kulturausschuss*, Herr Clasen aus dem *Verwaltungsausschuss* sowie Herr Schneider aus dem *Bauausschuss*.

Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Mitteilungen und Anfragen

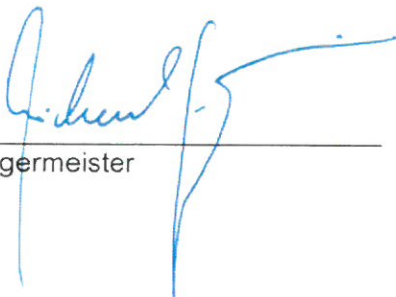
- a) Projekt „Dorfmitte“ / Homepage der Gemeinde
Gemeindevertreter Schwarz bittet, Informationen zum Projekt Dorfmitte auf der Startseite zu hinterlegen.
- b) Wahrnehmung Ehrenamt – ehrenamtliche Tätigkeiten
Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Planung seit März zu keiner Sitzung eingeladen hat und bisher weder mit seinem Stellvertreter noch mit dem Bürgermeister über eine weitere Zusammenarbeit gesprochen hat. Hierzu ergeht eine längere Aussprache, in der über Möglichkeiten bis hin zur Abberufung des Ausschussvorsitzenden diskutiert wird.
- c) Planungen Feuerwehrhaus
Herr Papalia weist als Gemeindeführer auf einen mehrheitlichen Beschluss des Vorstandes der Freiwilligen Feuerwehr Berkenthin hin, dass die Feuerwehr sich für einen Neubau ausspricht.

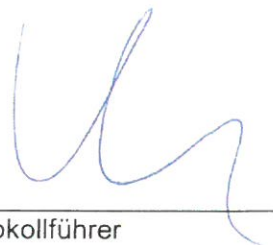
Bürgermeister Grönheim weist in diesem Zusammenhang auf ein Auswahlverfahren zur Beauftragung eines Architektenbüros hin. Eine Entscheidung steht hier für Oktober 2016 aus.

d) Farbschmierereien an der Fußgängerbrücke, Skater-Anlage

Bauausschussvorsitzender Schneider weist darauf hin, dass Schmierereien vorgenommen wurden. In diesem Zusammenhang weist er ebenfalls darauf hin, dass bei den Skateranlagen noch Gefahrenquellen bestehen. Hier wird Frau Ausschussvorsitzende Bockholdt tätig.

Ende der Sitzung: 19.15 Uhr


Bürgermeister


Protokollführer